



KATHOLISCHE KIRCHE  
in Rapperswil-Jona

# Wíðorada

Ein Frauenleben im frühen Mittelalter

## Erzählung & Musik

Sonntag, 8. März | 17 Uhr

Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Eintritt frei – Kollekte



Suche Frömmigkeit  
Fenchel Gebet Krieg  
Frauenfreundschaft  
Askese Prophetie  
Träume Klarsicht  
Mitgefühl Treue  
Kloster Psalmen  
Klause Tod Mitgefühl  
Vertrauen  
Hochsensibilität  
Ungarneinfälle  
Geschwisterschaft  
Eucharistie Wunder  
Mut Entschlossenheit  
Abschied Heiliger  
Ulrich Heilung  
Kloster St.Gallen  
Beata virgo quae non  
abiit in consilio  
impiorum et in via  
peccatorum non stetit  
in cathedra derisorum  
non sedit sed in lege

# Wiborada.

## Ein Frauenleben im frühen Mittelalter.

Erzählperformance mit Musik



**Sonntag, 8. März | 17 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Jona**

Erzählt wird die Geschichte Wiboradas von ihrer Kindheit an und bis über ihren Tod hinaus - nah an den legendarisch überlieferten Ereignissen und den historischen Begebenheiten jener Zeit.

*Was treibt eine Frau an, sich für den Rest ihres Lebens auf 10m<sup>2</sup> Lebensraum zu beschränken, ohne Sonnenlicht in kalten Mauern zu bleiben? Lässt sich daraus heute – 1100 Jahre später – noch Sinn gewinnen?*

Getrieben von dieser Frage verbrachte verbrachte Moni Egger im Juli 2024 eine Schreibwoche in der Wiborada-Klause: «Beim Ankommen fiel mir zuerst der Baustellenlärm auf. Als zweites die eisige Kälte. Aber kaum hatte ich den Computer auf den hellen Holztisch gestellt, drangen weder Lärm noch Kälte zu mir durch. Beides war da, hatte aber mit mir nichts mehr zu tun. «So muss es Wiborada auch gegangen sein, dachte ich mir.»»

Mit Hilfe von vielen Büchern und noch mehr Phantasie entstand daraus eine Erzählfassung zu Wibora – das Leben, entlang der Heiligenlegende, die bereits ca. 960 von Mönch Ekkehard aufgeschrieben wurde.

Erzählung auf Schweizerdeutsch  
[bibelerz.ch](http://bibelerz.ch) | [matmoni.ch](http://matmoni.ch)

**Moni Egger**

Theologin und Märchenerzählerin, lädt ein, in Wiboradas Welt einzutauchen und sich selbst zu reflektieren.

**Musik**

Klosterhofquartett:

Bettina Kugler (Sopran), Rita Keller (Alt),  
Christoph Strässle (Tenor), Walter  
Raschle (Bass)

